

Worauf sollten Sie beim Kauf achten?

Batteriebetriebene Rauchwarnmelder erhalten Sie kostengünstig im Fachhandel und in Baumärkten.

Achten Sie aber darauf, dass die Rauchwarnmelder über die **CE-Kennzeichnung** mit einem Hinweis auf die **DIN EN 14604** verfügen.

In größeren Wohnheiten ist es zweckmäßig, die in den einzelnen Räumen montierten Rauchwarnmelder durch eine Funk- oder Drahtverbindung zusammenzuschalten. In diesem Fall werden bei der Auslösung eines einzelnen Rauchwarnmelders auch die akustischen Signale aller anderen Rauchwarnmelder automatisch aktiviert.

Wie werden Rauchwarnmelder montiert?

Rauchwarnmelder lassen sich problemlos, selbst nachträglich ohne großen Aufwand, durch Kleben oder Schrauben in Ihrer Wohnung anbringen.

Da der Brandrauch nach oben steigt, muss der Rauchwarnmelder auf jeden Fall an der Decke, möglichst in der Raummitte, angebracht werden.

Der Mindestabstand der Melder zu Wänden und Raumteilern sollte 50 cm nicht unterschreiten.

Nicht vergessen ...

Im Brandfall alarmieren Sie bitte **sofort** Ihre Feuerwehr unter:

Notrufnummer 112

Haben Sie noch weitere Fragen?

Für Auskünfte stehen Ihnen die örtlichen Feuerwehren und Brandschutzdienststellen zur Verfügung.

Freiwillige Feuerwehr Arzell

Wehrführer: Lukas Giebel

mail: wehrfuehrer@feuerwehr-arzell.de

Internet: www.feuerwehr-arzell.de

Übungsabend:

Immer Montags von 20:00 – 22:00 Uhr



Herausgeber

Hessisches Ministerium
des Innern und für Sport
Friedrich-Ebert-Allee 12
65185 Wiesbaden
www.hmdis.hessen.de

Titelfoto: Hendrik Schultz

Gestaltung: N. Faber de.sign, Wiesbaden

Mit Unterstützung des

Hessischen Ministeriums für Wirtschaft,
Energie, Verkehr und Landesentwicklung
www.wirtschaft.hessen.de
und des

Landesfeuerwehrverbandes Hessen e.V.
www.feuerwehr-hessen.de



Stand: 04/2014

Hessisches Ministerium
des Innern und für Sport



Rauchwarnmelder retten Leben!

Mehr Sicherheit für
Sie und Ihre Familie!





Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

„Rauchwarnmelder retten Leben“ ist mehr als eine zutreffende Überschrift.

Rauchwarnmelder können zwar den Ausbruch eines Brandes nicht verhindern, kommt es aber zu einem Wohnungsbrand, warnen die Geräte rechtzeitig. Gerade in den Nachtstunden sind Brandausbrüche sehr gefährlich, weil sich Rauch- und Brandgase nicht nur innerhalb von Sekunden ausbreiten können, sondern die Schlafenden hierdurch bereits nach kurzer Zeit das Bewusstsein verlieren können.

Die Installation von Rauchwarnmeldern ist deshalb wichtig. Das Land Hessen hat daher bereits 2005 gesetzlich vorgeschrieben, dass bei Neu- und Umbauten mindestens folgende Räume mit Rauchwarnmeldern auszustatten sind:

- Schlaf- und Kinderzimmer sowie
- Flure, die als Rettungsweg dienen.

Bestehende Wohnungen müssen bis zum 31.12.2014 nachgerüstet werden.

Mit geringem Aufwand und Kosten können Sie einen Hohen Nutzen für Ihre Sicherheit erzielen.

Mit freundlichen Grüßen



Peter Beuth

Hessischer Minister des Innern und für Sport

Warum ist Brandrauch für Sie so gefährlich?

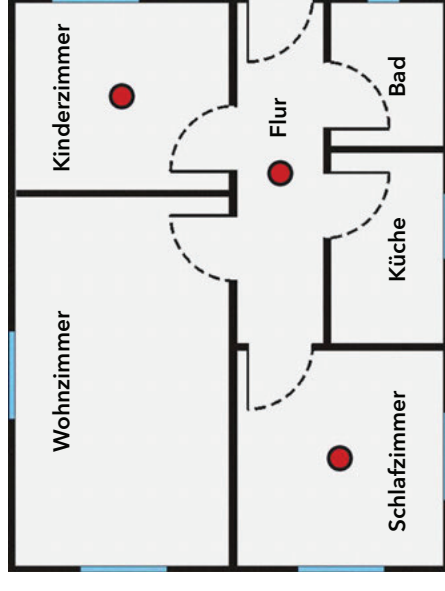
Nicht die Flammen, sondern giftige Rauchgase sind die häufigsten Todesursachen bei Bränden. Diese gefährlichen Gase bilden sich in der Brandentstehungsphase und breiten sich in der Wohnung so schnell aus, dass Sie innerhalb von Sekunden die Orientierung und das Bewusstsein verlieren können.

Zur Flucht aus Ihrer Wohnung bleiben Ihnen im Brandfall nur wenige Minuten. Deshalb sind Rauchwarnmelder für eine frühzeitige Branderkennung unverzichtbar!

Rauchwarnmelder verhindern keine Brände, aber sie erkennen Brandrauch und warnen Sie rechtzeitig mit einem lautstarken Signal.

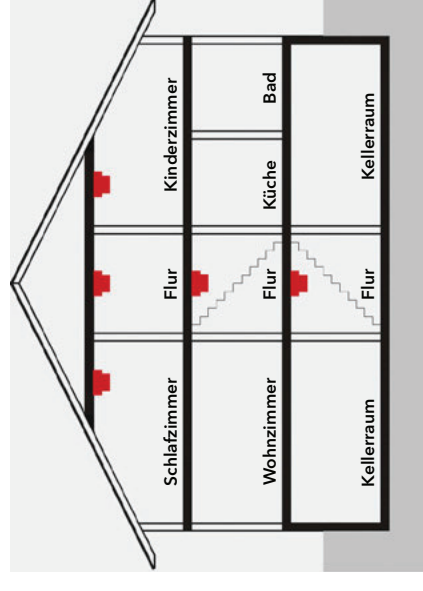
Was muss überwacht werden?

Wohnungsgrundriss:



● Rauchwarnmelder (Mindestschutz)

Schnitt eines Einfamilienhauses:



■ Rauchwarnmelder (Mindestschutz)

